

Tätigkeitsprofil: Ergänzungskraft

Die Ergänzungskraft wirkt bei der Bildung, Erziehung und Betreuung der Grundschul Kinder und unterstützt die pädagogische Fachkraft in ihrer Arbeit. Bei allen Tätigkeiten steht das Grundschulkind mit seinen unterschiedlichen Bedürfnissen und Interessen im Mittelpunkt. Die Ergänzungskraft nimmt eine professionelle Haltung ein, das bedeutet auch: Offenheit für kindliche Persönlichkeiten, professionelle Empathie, Akzeptanz der kindlichen Selbstständigkeit.

Sie verfügt über eine Ausbildung/ Qualifizierung im pädagogischen Bereich (z. B. Kinderpfleger*in, Weiterqualifizierungsmaßnahme).

Organisatorische Einordnung der Stelle

- **Stellenbezeichnung:** Ergänzungskraft
- **Übergeordnete Stelle:** Fachlich und dienstlich: Standortleitung des Trägers
- **Bewertung:** Eingruppierung analog TVöD

Führungsaufgaben	Kompetenzanforderungen
<ul style="list-style-type: none">• In grundlegenden pädagogischen Aufgabenfeldern handeln• Entwicklungs- und Bildungsprozesse von Kindern anregen, unterstützen und fördern• Mit Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen kooperieren/ Teamarbeit• Im pädagogischen Alltag unterstützen• hauswirtschaftliche Aufgaben umsetzen	Handlungskompetenz Fachkraft <ul style="list-style-type: none">• Fachkompetenz• Methodenkompetenz• Personale Kompetenz• Interkulturelle Kompetenz• Wahrnehmungs- und Deutungskompetenz• Planungs- und Organisationskompetenz• Kommunikations- und Konfliktkompetenz• Reflexionskompetenz



Aufgaben im Detail

In grundlegenden pädagogischen Aufgabenfeldern handeln

- Rechte der Kinder achten
- Kinderschutz erkennen und weiterleiten
- Inklusion leben: Unterschiedlichkeit wertschätzen und anerkennen
- Partizipation von Kindern fördern
- Altersgerechte Bildungs- und Entwicklungsprozesse beobachten und anlassbezogen dokumentieren
- Aufgabenspezifische Informationen beschaffen, auswerten und umsetzen

Entwicklungs- und Bildungsprozesse von Kindern anregen, unterstützen und fördern

- Sprache und Kommunikation
- Bewegung
- Körper/ Gesundheit/ Ernährung
- soziale, kulturelle und interkulturelle Bildung
- musisch/ ästhetische Bildung
- Religion/ Ethik
- mathematische Bildung
- naturwissenschaftliche Bildung
- ökologische Bildung
- Medien

Mit Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen kooperieren/ Teamarbeit

- Regelmäßig an Fortbildungen des Trägerangebots teilnehmen und das Erlernete weitergeben
- In fachlichen Austausch mit Kolleginnen und Kollegen auf Teamebene und in Arbeitsgremien treten
- An Besprechungen, Teamsitzungen, Qualitätszirkeln u. Ä. aktiv teilnehmen
- Pädagogische Praxis regelmäßig reflektieren
- Mit Konflikten konstruktiv umgehen
- An Praxisgesprächen von Auszubildenden mitwirken

Bildungspartnerschaften mit Eltern und Bezugspersonen gestalten

- Vor- und Nachbereitung von Elterngesprächen in Zusammenarbeit mit der pädagogischen Fachkraft
- Unterstützung bei Elterngesprächen im Rahmen der Elternsprechtage der Schule
- Die Träger-Konzeption vertreten

Den pädagogischen Alltag planen und organisieren

- Mitwirkung bei der Umsetzung der pädagogischen Arbeit, bei Angeboten und Projekten
- Unterstützung bei Vor- und Nachbereitung sowie bei der Durchführung von Projekten/ Beschäftigungen mit Teilgruppen oder der Gesamtgruppe
- Unterstützung bei der Erstellung und Umsetzung von Jahres- und Wochenplänen

- Unterstützung der Fachkräfte bei der Betreuung und Beaufsichtigung
- Bei der Organisation des Tagesgeschehens der Gruppe(n) bedarfsgerecht mitwirken
- Die Träger-Konzeption mitverantwortlich umsetzen und weiterentwickeln

Administrative Tätigkeiten übernehmen

- Anwesenheitslisten führen
- In den Bereichen Ordnung, Instandhaltung, Materialbeschaffung, Inventar, Sicherheit, Hygiene Mitverantwortung übernehmen

Hauswirtschaftliche Aufgaben umsetzen

- Für Erste Hilfe und/ oder ärztliche Versorgung sorgen
- Mitverantwortung für Hygiene und Sauberkeit in den OGS-Räumen übernehmen
- Verantwortung für den ordnungsgemäßen Umgang mit Material und Mobiliar übernehmen

Kompetenzanforderungen

Fachkompetenz:

Fähigkeit:

- Wissen zu verknüpfen, zu vertiefen, kritisch zu prüfen und in dem beschriebenen Aufgabenbereich selbstständig und eigenverantwortlich anzuwenden

Methodenkompetenz:

Fähigkeit:

- Informationen zu beschaffen, zu strukturieren, darzustellen und zu verwerten

Personale Kompetenz:

Fähigkeit und Bereitschaft:

- Sich stetig zu reflektieren
- Fremde und eigene Bedürfnisse wahrzunehmen
- Stärken und Schwächen (eigene und die der anderen) zu akzeptieren
- Offen zu sein und Situationen vorurteilsfrei zu erfassen
- Sich weiterzuentwickeln
- Sich auf Neues einzulassen und an Veränderungen gestaltend mitzuwirken
- Hohe Belastbarkeit und Stressresistenz
- Geduld und Engagement
- Verantwortungsbewusstsein und Zuverlässigkeit
- Freude an der Arbeit mit Kindern und an der Gestaltung von Lernprozessen

Interkulturelle Kompetenz:

Fähigkeit und Bereitschaft:

- Interkulturelle Erziehung als pädagogisches Grundprinzip verstehen.
- Bewusst mit Sprache im interkulturellen Kontext umgehen.
- Die pädagogische Arbeit mit Kindern verschiedenster Herkunft entwicklungsfördernd gestalten.

Wahrnehmungs- und Deutungskompetenz:

Fähigkeit:

- Kindliche Selbstbildungsprozesse wahrzunehmen, zu reflektieren und das pädagogische Handeln daran auszurichten

Planungs- und Organisationskompetenz:

Fähigkeit:

- Lösungsorientiert, systematisch und zielorientiert zu planen und zu handeln

Kommunikations- und Konfliktkompetenz:

Fähigkeit und Bereitschaft:

- Zuzuhören, Andere ausreden zu lassen
- Eigenen Rededrang zu bremsen
- In Redesituationen Andere einzubeziehen
- Eigene Meinung zu vertreten, sich klar auszudrücken
- Eigenes kommunikatives Verhalten und Wirkung zu reflektieren und ggf. zu ändern
- Konstruktive Kritik auszuüben
- Kritik anzunehmen
- Dialogbereit zu sein

Reflexionskompetenz:

Fähigkeit und Bereitschaft:

- Eigenes Handeln kritisch zu hinterfragen und ggf. alternative Handlungsmöglichkeiten zu entwickeln und umzusetzen